



Pfarrbrief

Nr. 2020 50-51

Das Pfarrbüro ist vorübergehend für
den Parteiverkehr geschlossen.



Gottesdienstordnung

4. ADVENTSSONNTAG

20. Dezember 2020

4. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel
7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. «

Samstag 19.12. Samstag der 3. Adventswoche

- 14:00 Tauffeier von Levi Benjamin Veith
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Ehemann Rudolf Gernbauer
für + Mutter Hedwig Niedermeier
um Gottes Segen und Gesundheit
für + Tante Marieanne Danhauser
für + Großmutter Sieglinde Lichtinger
für + Sieglinde Lichtinger
FMV Tegernheim für + Mitglied Therese Gernbauer
für + Erna und Josef Höpfl
für + Ehemann Josef Hierlmeier
für + Eltern und Brüder von Fr. Katharina Hierlmeier

Sonntag 20.12. 4. ADVENTSSONNTAG

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Großmutter Sieglinde Lichtinger
für + Michael Hacker zum Sterbetag
für + Eltern Josef und Marie Purr
10:30 Heilige Messe
für + Angehörige von Fr. Erna Reisinger
für + Lorenz Brombierstäudl
für + Großmutter Marieanne Danhauser
für + Sieglinde Lichtinger
für + Therese Gernbauer

Montag 21.12. Montag der 4. Adventswoche

- 08:00 Heilige Messe
für + Marieanne Danhauser
um Gesundheit und Gottes Segen
um Gesundheit für die Familie und Angehörige
für + Sieglinde Lichtinger
für + Franziska Hofer
- 18:00 Adventliche Sitzweil

Dienstag 22.12. Dienstag der 4. Adventswoche

- 13:30 Krankenkommunion (*Bitte melden Sie Ihre Kranken an*)
14:30 Requiemgottesdienst für + Elisabetha Nagler
18:30 Bußandacht mit anschließender sakramentaler Beichtgelegenheit

Mittwoch 23.12. Hl. Johannes von Krakau

- 08:00 Heilige Messe
für + Rosa Schiller
für + Marieanne Danhauser

Donnerstag 24.12. FEIER DER HEILIGEN NACHT

- 14:00 Christmette für Schulkinder und Senioren
für + Marieanne Danhauser
für + Therese Porstendörfer
- 15:30 Christmette für Schulkinder und Senioren
um Gottes Segen und Gesundheit
für + Elisabeth Wolfsteiner
- 17:00 Christmette
für + Großeltern Franz und Luise Heigl
für + Sieglinde Lichtinger
für + Ehefrau Gerda Beier
für + Vater Josef Hohl
für + Hildegard Stumpp
- 19:00 Christmette
für + Eltern Franz und Luise Heigl
für + Marieanne Danhauser
für + Sieglinde Lichtinger
für alle die unter dem Corona-Virus leiden
für + Peter Kreutz
für + Gottfried Schultz
für + Michael Hacker
für + Eltern Anna und Bruno Fitz
für + Schwiegereltern Anna Benedikt und Michael Hartl
für + Eltern Georg und Frieda Schwankl
für + Schwiegervater Werner Dull

25. Dezember 2020

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium:

Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. «

**Freitag 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN,
Weihnachten - Christtag**

- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe
für + Opa Josef Berger
FMV Tegernheim für + Maria Seidl
für + Sieglinde Lichtinger
- 10:30 Heilige Messe
für + Marieanne Danhauser
für + Angehörige von Fr. Angela Hausmann
für + Freunde von Fr. Angela Hausmann
für + Mutter Franziska Pfäffl

Samstag 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe
für + Marianne Danhauser
für + Eltern Martha und Josef Steinkirchner
für + Sieglinde Lichtinger
für + Mitbeter des Rosenkranzes
- 10:30 Heilige Messe
für + Eltern von Geschwister Sippenauer
für + Mutter Berta Vogl
für + Edeltraud Achter

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

27. Dezember 2020

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. «

Sonntag 27.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe mit Johannisweinweihe
für + Ehemann Anton Brunner
für + Eltern Maria und Johann Preiß
Frauen-Union für + Mitglied Elisabeth Rauscher
10:30 Heilige Messe mit Johannisweinweihe
+ Therese Gernbauer
für + Schwägerin Sophie Strasser
für + Schwägerin Anna Sauerer
für + Petra Aschenbrenner

Montag 28.12. UNSCHULDIGE KINDER

- 18:30 Heilige Messe
für + Marieanne Danhauser
für + Sieglinde Lichtinger

Dienstag 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- 18:30 Heilige Messe
für + Josef Höpfl
für + Elisabeth Wolfsteiner

Mittwoch 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

- 08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 31.12. Hl. Silvester I., Papst

- 17:00 Jahreschlussgottesdienst
für + Marieanne Danhauser
für + Edeltraud Achter
für + Berta Weber
um Gottes Hilfe die Corona-Zeit zu durchstehen
für + Ehemann Stefan Joscht
für + Eltern und Geschwister von Fam. Hildegard Joscht
für + Vater Ryszard Kuniszewski

für + Sieglinde Lichtinger

Freitag 01.01.

- 10:30 Neujahrsgottesdienst
für + Lorenz Brombierstäudl
für + Maria Seidl
- 18:00 Neujahrsgottesdienst
für + Mutter + Zäzilia Baumgartner
für + Tante Zäzilia Baumgartner

Z W E I T E R S O N N T A G N A C H W E I H N A C H T E N

3. Januar 2021

**Zweiter Sonntag nach
Weihnachten**

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Samstag 02.01.

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Heilige Messe
für + Lorenz Brombierstäudl
für + Maria Seidl
um Gottes Segen und Gesundheit
für + Marieanne Danhauser
für + Sieglinde Lichtinger
für + Schwägerin Maria Seidl
für + Petra Aschenbrenner

Sonntag 03.01.

- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe
für + Ludwig Brem
für + Elisabeth Wolfsteiner
für + Maria Seidl
- 10:30 Heilige Messe
für + Marieanne Danhauser
+ Therese Gernbauer

-----Termine-----

AKTUELLES:

- Mo., 21. Dez. • 18:00 Uhr Kolpingsfamilie: „Adventliche Sitzweil“ – Andacht mit besinnlichen Texten und Instrumentalmusik (*Anmeldung erforderlich!*)
- Di., 22. Dez. • 13:30 Uhr Krankenkommunion vor Weihnachten (*Bitte melden Sie Ihre Kranken zum Seelsorgebesuch an*)
- 18:30 Uhr Bußandacht mit anschl. sakramentalen Beichte (*ohne Anmeldung!*)

Bitte vormerken:

- Mi. 20. Januar • 18:30 Uhr Beginn des „Sebastiani-Tragens“
- Fr. 22. Januar • 19:00 Uhr Ökumenische Andacht zusammen mit der evang. Lukas-Gemeinde in der kath. Pfarrkirche Tegernheim
24. bis 31. Mai 2021 Pilgerfahrt ins Heilige Land - Anmeldung bis Ende Januar möglich; Informationen dazu im Pfarrbüro erhältlich
- So., 20. Juni 2021 Erstkommunionfeier
- So., 26. Sept. 2021 225. Jubiläum der Tegernheimer Schutzengelbruderschaft mit Weihbischof Dr. Josef Graf
- Sa., 13. Nov. 2021 Firmung durch Weihbischof Dr. Josef Graf
- Beginn der Vorbereitung auf die Erstkommunion der Termin wird nach dem harten Lockdown bekannt gegeben
- Alljährliche Ehejubiläen-Feier der Termin wird nach dem harten Lockdown bekannt gegeben

Unsere CHÖRE:

Alle unsere pfarrlichen Chöre (Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor) dürfen zurzeit aufgrund der behördlichen Anordnungen zum Schutz vor Infektion mit dem Covid19-Virus **nicht proben**.

Offener Singkreis:

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770. Zurzeit gibt es wegen der Coronavirus-Pandemie keine Proben.

Taufen:

In der Zeit der Pandemie werden nur Einzeltaufen gespendet. Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.





Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

† Frau Elisabetha Nagler, verst. am 17.12.2020

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe...

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, Liebe Gäste,

Die Covid 19 Pandemie dominiert das politische und gesellschaftliche Leben nicht nur in unserem Land und das bereits seit fast einem Jahr. Viele Familie haben ihre Toten zu beklagen, die ihnen der gefährliche Virus weggenommen hat. Es sterben jeden Tag Hunderte von Menschen allein in Deutschland in Folge einer Infektion. In einigen Krankenhäusern hierzulande befürchtet man, nicht für alle Infizierten einen Platz auf der Intensivstation mehr zu haben. Mancher Unternehmer steht vor dem aus seines Unternehmens, das er unter vielen Opfern aufgebaut und geführt hat. Viele haben ihren Arbeitsplatz verloren und so manche werden ihn noch verlieren.

Wir alle müssen uns nicht nur im alltäglichen, sondern auch im religiösen Leben einschränken und dies auch sogar an Weihnachten. Die Christmetten, ursprünglich von der Kirche als Eucharistiefeyer um Mitternacht gedacht, müssen in diesem Jahr rechtzeitig vor der Sperrstunde zu Ende sein. Schon früher ist aus der Heiligen Nacht ein Heiliger Abend geworden. In diesem Corona-Jahr wird nun aus dem Heiligen Abend ein Heiliger Nachmittag werden!

Grund genug um schwarz zu sehen, zu resignieren, zu klagen oder auf die Straßen unserer Städte zu gehen und zu demonstrieren. Gegen wen oder gegen was eigentlich?

Wir Christen, die auf Gott in unserem Leben setzen, uns seiner Allmacht, Weisheit und Barmherzigkeit vertrauen, sagen all dem zum Trotz:

Wir dürfen wieder Weihnachten feiern.

Wir machen uns bewusst, wie sehr Gott uns Menschen liebt, dass er es auf sich nimmt, einer von uns zu werden, ja sogar der Geringste unter uns: Beginnend in der armseligen Geburt in der Höhle vor Bethlehem und schließlich in seinem schmachvollen Tod am Kreuz vor den Mauern Jerusalems.

Gott wird Mensch; Gott wird einer von uns; Gott zeigt seine Demut. *Er erniedrigt sich und wird uns gleich; Gott vermenschlicht sich, wird eines seiner Geschöpfe, damit wir Menschen vergöttlicht werden. Das ist die große freudenbringende Botschaft von Weihnachten. Sie will das menschliche Herz erschüttern. Sie will es bewegen, mit einer ähnlichen Liebe auf die Liebe Gottes zu antworten.*

Hoffentlich haben wir in den Tagen des Advents nicht nur die Äußerlichkeiten für das große Fest vorbereitet, sondern vor allem auch unseres Inneres, damit wir diese große Weihnachtsbotschaft auch in uns aufnehmen und wahrnehmen können.

Möge uns alle die Botschaft von Weihnachten erfüllen mit großer Freude, mit tiefem Frieden, mit festem Glauben, mit unerschütterlicher Hoffnung und mit treuer, sich hingebender Liebe. Möge der Erniedrigte in der Krippe und der Erhöhte am Kreuz immer wieder das Ziel unserer Pilgerschaft durch das Leben sein, damit wir, vereint mit seiner Armseligkeit, auch verbunden sind mit seiner Verherrlichung.

Wer glaubt, der weiß:

Nicht ein Virus bestimmt über unser Leben, sondern der Schöpfer „aller Ding“!



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Fest der Geburt des Herrn und ein gesundes Neues Jahr 2021

*Ihr Pfarrer
Andreas Kuniszewski*

*Ihr Pfarrvikar
Basil Iruthayasamy*

Friedenslicht aus Betlehem

„Frieden überwindet die Grenzen“ – eine Friedensaktion der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (dpsg) und der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (psg)



Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes aus Betlehem wird an die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ und den Auftrag, den Frieden zu verwirklichen, erinnert. Frieden braucht Vielfalt! Um ein friedliches Miteinander zu erreichen, braucht es Toleranz, Offenheit und die Bereitschaft aufeinander zu zugehen.

Das Friedenslicht verbindet auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland viele Nationen und Religionen, ungezählte „Menschen guten Willens“ miteinander. Denn alle eint der Wunsch nach Frieden, auch wenn er – gerade im Heiligen Land, aber auch bei uns in Deutschland – oft sehr zerbrechlich und unerreichbar scheint.

Das Friedenslicht aus Bethlehem für unser Bistum wurde vom Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer am 13. Dezember 2020 um 16:00 Uhr im Dom St. Peter feierlich entgegengenommen. Seit dem 14. Dezember brennt es in unserer Pfarrkirche und es kann nach Hause mitgenommen werden.

Zu diesem Zweck stehen auch Kerzen bereit, die Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 2,00 Euro kaufen können. Lassen Sie sich einladen und nehmen Sie sich „Ihr“ Friedenslicht mit nach Hause. Mittlerweile ist es auch ein schöner Brauch geworden, das Friedenslicht auf den Gräbern unserer Verstorbenen zu entzünden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.friedenslicht.de.

Adventliche Sitzweil

Die Tegernheimer **Kolpingfamilie** lädt zu einer „**Sitzweil**“, **adventlicher Andacht**, am **21.12.2020 18.00** in die katholische Kirche in Tegernheim ein. Günther Flexeder liest kurzweilige Texte zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit vor. Er wird musikalisch umrahmt von adventlichen Weisen der Brass Fellows alias „Kolping X-tett“ unter der Leitung von Axel Gesell.

Coronabedingt ist die Teilnahme beschränkt gemäß der dann geltenden Abstandsregeln. Anmeldungen nimmt die Pfarrei Tegernheim entgegen.

Spenden sind willkommen und kommen der Regensburger Hilfsorganisation „Sea Eye“ zugute, die sich für die Seenotrettung von Flüchtlingen im Mittelmeer engagiert.

Gottesdienste am Heiligen Abend und Feiertagen

Auf Grund der neuen Verordnungen der Bayerischen Staatsregierung hinsichtlich der Infektionsschutzmaßnahmen musste unsere Gottesdienstordnungen am Heiligen Abend kurzfristig geändert werden. Alle Gottesdienste am 24. Dezember finden ausschließlich **in der Pfarrkirche** und nicht – wie ursprünglich geplant und informiert - in der Mehrzweckhalle statt. Laut der Aussage des zuständigen

Gesundheitsamtes dürfen Gottesdienste zurzeit nur in Kirchen stattfinden. Um dennoch einer größeren Anzahl von Personen die Teilnahme an Gottesdiensten am Heiligen Abend zu ermöglichen, werden **vier Christmetten** angeboten. **Die Anmeldung zu den einzelnen Gottesdiensten im Pfarramt ist erforderlich.** Ein Einlass durch den Ordnerdienst ohne Anmeldung ist nur dann möglich, wenn es noch freie Plätze gibt (womit es eher nicht zu rechnen ist). **Alle bereits erfolgten Anmeldungen für die Christmetten in der Mehrzweckhalle sind wegen der großen Anzahl leider nichtig.**

Wir freuen uns sehr, dass uns im Gegensatz zum Osterfest möglich sein wird, die Weihnachtsgottesdienste mit Ihnen überhaupt feiern zu dürfen. Trotz vielen Einschränkungen in diesem von der Covid19-Pandemie dominierten Jahr, werden wir die Liturgie so feierlich gestalten, wie das uns nur möglich ist.

Hier nochmals ein Überblick über unsere Gottesdienstordnung an dem Heiligen Abend und den Feiertagen mit Angaben zur musikalischen Gestaltung:

Donnerstag, 24. Dezember (Heiliger Abend):

- 14:00 Uhr Christmette für die Schulkinder und Senioren – Organist und Kantor: Christoph Preiß
- 15:30 Uhr Christmette für die Schulkinder und Senioren– Organist: Christoph Preiß; Kantorin: Annette Schlösser
- 17:00 Uhr Christmette - musikalische Gestaltung durch die Schola unseres Kirchenchores; Organist: Christoph Preiß; Violine: Angela Ott; Kantorin: Sylvia Meyer
- 19:00 Uhr Christmette - musikalische Gestaltung durch die Schola unseres Kirchenchores; Orgel: Christoph Preiß; Violine: Michaela Reichl; Kantor: Günter Flexeder

Freitag, 25. Dezember (Hochfest der Geburt des Herrn)

- 09:00 Uhr Festgottesdienst – Orgel: Christoph Preiß; Violine: Angela Ott und Michaela Reichl; Kantoren- und Sologesang: Sylvia Meyer
- 10:30 Uhr Festgottesdienst – Orgel und Kantor: Christoph Preiß; Violine: Angela Ott und Michaela Reichl

Samstag, 26. Dezember (Hl. Stephanus - 2. Weihnachtstag)

- 09:00 Uhr Festgottesdienst – musikalische Gestaltung durch die Schola unseres Kirchenchores; Orgel: Christoph Preiß; Kantor: Günter Flexeder
- 10:30 Uhr Festgottesdienst - musikalische Gestaltung durch die Tegernheimer Sängern; Kantorin: Annette Schlösser
Orgel: Christoph Preiß

Sonntag, 27. Dezember (Fest der Hl. Familie)

- 09:00 Uhr Hl. Messe – Orgel und Kantor: Christoph Preiß
- 10:30 Uhr Hl. Messe – Orgel: Christoph Preiß; Kantorin: Monika Spitzenberg

Donnerstag, 31. Dezember (Hl. Silvester)

- 17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst - musikalische Gestaltung durch die Schola unseres Kirchenchores; Kantor: Günter Flexeder; Orgel: Christoph Preiß

Freitag, 1. Januar 2021 (Hochfest der Gottesmutter Maria)

10:30 Uhr Neujahrgottesdienst – Orgel und Kantor: Christoph Preiß

18:00 Uhr Neujahrgottesdienst – Orgel: Christoph Preiß; Kantorin:
Maren Hupp

Wir bitten Sie, sich zu diesen Gottesdiensten baldmöglichst im Pfarrbüro anzumelden!

„Weihnachten to go“ für die Familien mit Kleinkindern

Alle Jahre wieder?! – In diesem Jahr feiern wir leider aufgrund der Coronasituation keine Kleinkinderkrippenfeier am Heilig Abend. Dennoch möchten wir Familien in unserer Pfarrei die Weihnachtsbotschaft auf anderem Weg verkünden: am 24. Dezember ist die Kirche von 8:00-13:00h geöffnet. Dort warten nicht nur der geschmückte Christbaum zur Bewunderung und das Friedenslicht aus Bethlehem (bitte denken Sie an eine Laterne!), sondern auch eine Weihnachtstüte für jede Familie. Darin finden sich u.a. Bastelvorlagen und eine „Krippenfeier am Küchentisch“, so dass zuhause gemeinsam am Heiligen Abend eine kleine Andacht gefeiert werden kann. Kommen Sie gerne bei einem Weihnachtsspaziergang mit Ihren Kindern in die Kirche und nehmen Sie sich Ihre „Weihnachten to go“-Tüte mit nach Hause!

Ab 14:00 Uhr beginnen die Christmetten in der Pfarrkirche.

Adveniat-Aktion 2020

Dieses Jahr ist die Weihnatskollekte besonders wichtig!

Mit einem dringenden Appell bitten die Präsidentin von Brot für die Welt, Cornelia Füllkrug-Weitzel, und Adveniat-Hauptgeschäftsführer Pater Michael Heinz um Spenden für die Arbeit der kirchlichen Hilfswerke: „Die Corona-Pandemie ist für viele Menschen in den armen Ländern existenzbedrohend. Deshalb appellieren wir an Ihre Großzügigkeit und bitten herzlich um Ihre Spende zu Weihnachten.“



*Die Krise trifft die Armen besonders hart: Devani dos Reis Oliveira aus dem Quilombo Caraíbas in Brasilien kann ihre Familie nur durch die Corona-Nothilfe von Adveniat versorgen.
Foto: Florian Kopp/Adveniat*

Jede Spende hilft!" Wegen des harten Lockdowns ab Mittwoch sehen die kirchlichen Hilfswerke mit Sorge, dass die Möglichkeit des Gottesdienstbesuchs an Heiligabend und Weihnachten weiter eingeschränkt werden könnte. Auch alle deutschen katholischen Bischöfe unterstützen mit einem Spendenaufruf Adveniat.

Ein Großteil der Menschen im Globalen Süden leidet unter den wirtschaftlichen Folgen des Lockdowns, denn viele Einkommensmöglichkeiten für Tagelöhner oder Straßenverkäuferinnen sind weggebrochen. Eine soziale Absicherung gibt es nicht. Spenden und Kollekten sind daher in diesem Jahr besonders wichtig, um die dramatischen Folgen der Corona-Pandemie aufzufangen.

Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

Am Freitag, den 1. Januar 2021 findet am Fest der Gottesmutter Maria um 14.00 Uhr die Jahreseröffnung **im Dom mit Anbetungsstunde** für Kirche und Welt mit Zentralpräses, Monsignore Thomas Schmid statt. Auch hierzu ergeht herzliche Einladung.

Sternsinger-Aktion 2021



Nicht edle Abstammung, nicht die schönen Gewänder und goldenen Kronen, die viele hilfreiche Hände genäht und gebastelt haben. Euch macht die Liebe zu Königen, die ihr in eurem Herzen tragt und zu den Menschen bringt. Die Liebe zu Gott und zu den vielen Kindern, die Hilfe brauchen. Wie die Könige zur Krippe bringt auch ihr Geschenke mit: den Segen Gottes und die frohe Botschaft seiner Menschwerdung.

Das Bistum Regensburg schließt sich einer aktuellen Empfehlung des Kindermisereos 'Die Sternsinger' und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) als bundesweite Träger der Sternsingeraktion an:

In der jetzigen Situation verzichten die Sternsinger auf einen Besuch in den Wohnungen und an den Haustüren.

Die Menschen sehnen sich aber nach dem Segen der Sternsinger. Deshalb findet die Aktion Dreikönigssingen auf neuen Wegen statt: kontaktlos und kreativ, solidarisch mit den Kindern in der Welt. **Nichts machen ist keine Alternative.**

In den Gottesdiensten zum Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest) liegen der Segenspruch als Aufkleber und Tütchen mit Weihrauch und Kohle bereit zu mitnehmen auf.

Wenn Sie das katholische Hilfswerk „Kindermissionswerk“ mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie diese an das folgende Konto unter Angabe von Verwendungszweck, ***Sternsingeraktion 2021***:

IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31.

BIC: GENODED1PAX.

Alle Informationen zur Aktion Dreikönigssingen finden Sie auf der Webseite www.sternsinger.de.

Kolpingfamilie Tegernheim und die Aktion „Mein Schuh tut gut“

Unter diesem Motto sammelt das Kolpingwerk Deutschland seit 2015 gebrauchte, tragbare Schuhe.



Auch die Kolpingfamilie Tegernheim beteiligt sich an dieser Sammlung. Viele Spender haben bereits ihren Schrank aussortiert und die nicht mehr benötigten Schuhe bei Familie Kreutz, Ringstraße 21 im Carport deponiert. Im November wurden nun 14 große Pakete mit jeweils 15-30 kg Inhalt gepackt und an die zentrale Sammelstelle geschickt.

Der Erlös kommt in Form einer Stiftung der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute. Ziel der Stiftung ist u. a. die Förderung von Berufsbildungszentren, Jugendaustausch und internationalen Begegnungen.

Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.kolping.de/projekte-ereignisse/mein-schuh-tut-gut/aktuelle-infos/>
Übrigens: diese Sammlung ist dauerhaft. Schuhe können jederzeit in der Ringstraße 21 (Carport, in der runden Tonne) abgelegt werden.

Jahresbeitrag 2021 für den Pfarrbrief

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld.

Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig. Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich ihn per Email von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unserem Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auch auf der Internetseite unserer Pfarrei (www.pfarrei-tegernheim.de)

Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2021 beträgt weiterhin 10,-- Euro.

Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560

IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60 oder bei der Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603

IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03 überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros

einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die genaue Adresse benötigen, um den Zahlungseingang verbuchen zu können.

Wir bitten ebenso um Ihr Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 10,-- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

Die Pfarrei Mariä Verkündigung Tegernheim

sucht **ab sofort** eine/n
Kirchenmusiker/in

Die Beschäftigung beträgt ca. 15 Stunden.

Der Dienst umfasst die regelmäßigen Proben mit dem Kirchen-, dem Kinder- und dem Jugendchor. Dazu kommen die Orgeldienste an den Sonn- und Feiertagen sowie bei den Kasualien.

Vergütung entsprechend der Qualifikation.

(EG 10 für Inhaber/Innen eines Bachelor-Abschlusses bzw. B-Diploms, EG 6 für Musiker/Innen mit C-Kurs-Abschluss, bzw. nach Vereinbarung)

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das:

Kath. Pfarramt Mariä Verkündigung Tegernheim

Kirchstr. 18
93105 Tegernheim

E-Mail: tgernheim@bistum-regensburg.de

Kirchgeld 2021

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz



Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.

Wegen der Innensanierung haben wir in den Jahren 2017 und 2018 sehr viel Geld aus den Rücklagen unserer Kirchenstiftung in die Pfarrkirche eingesetzt. Uns steht noch die Außensanierung unseres Gotteshauses bevor, die voraussichtlich im Jahr 2022 durchgeführt wird. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,

Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.

Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt ´s Gott!“

Anweisungen für die Liturgie

In Anlehnung an die letzten Diözesanen Anweisungen für die Liturgie in der Diözese Regensburg zur Einhaltung der staatlichen Infektionsvorschriften (11. Änderung vom 15. Dezember 2020) gelten ab sofort folgende Regelungen für das Abhalten von Gottesdiensten in unserer Pfarrei:

- **Alle Formen von gottesdienstlichen Feiern sind gestattet.**
- **Die Anmeldepflicht** zu den Gottesdiensten gilt für Sonn- und Festtage.
- **Der Mindestabstand** zwischen den Gottesdienstteilnehmern beträgt **1,5 Meter**. Um dies einzuhalten müssen wir jede zweite Kirchenbank sperren.
- **In jeder Kirchenbank dürfen 3 Personen unter der Voraussetzung sitzen, dass zwei von denen demselben Haushalt angehören.** Wir bitten, den Platz immer am Rand der Bank zu nehmen. Die Gottesdienstbesucher aus ein und demselben Haushalt (bis 6 Personen in einer Kirchenbank) dürfen ohne den vorgeschriebenen Abstand neben einander sitzen.
- Der Ordnerdienst (an Sonn- und Feiertagen) hilft gerne beim Finden vom freien Platz in der Kirche. **Folgen Sie bitte den Anweisungen des Ordnerdienstes.**
- Für alle Gottesdienstteilnehmer gilt **Maskenpflicht** und zwar sowohl beim Betreten und Verlassen der Kirche als auch während der Dauer des Gottesdienstes.
- Den **Zugang zur Pfarrkirche gibt es nur hinten durch das Westportal**. Das Nordportal dient nur als Fluchtweg.
- Im Eingang (Westportal) ist ein Ständer mit Desinfektionsmittel aufgestellt. Wir bitten alle Gottesdienstbesucher, die **Hände vor und nach dem Gottesdienstbesuch zu desinfizieren**.
- Im Eingang (Westportal) steht auch ein kontaktloser **Weihwasserspender**. Bitte betätigen Sie hier das Fußpedal.
- **Der Volksgesang** wird ausdrücklich untersagt.
- Der Friedensgruß durch Handreichung oder Umarmung hat zu unterbleiben.
- **Zum Kommunionempfang gehen alle** (mit der Schutzmaske) **durch den Mittelgang nach vorne** in einer Reihe **hintereinander** mit Abstand von 1,5 Metern. In der Heiligen Messe wird bis auf Weiteres die Kommunion nur als **Handkommunion** gereicht. Man kehrt **durch den Seitengang** in die Kirchenbank zurück.

- **Für die Kollekte wird ein Körbchen im Eingangsbereich des Westportals aufgestellt.** Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für Ihr Opfer. Weitere Spenden können im Pfarrbüro abgegeben bzw. in einem Kuvert in den Briefkasten eingeworfen werden. Die Angaben von Namen und Adresse des Spenders ermöglichen uns, ihnen eine Spendenquittung auszustellen.
- **Krankensalbung und Krankenkommunion:** Die staatlichen Vorgaben erlauben ausdrücklich den Besuch Kranker und Sterbender unter Beachtung des Tragens von Mund-Nase-Bedeckung und einer guten Handdesinfektion.
- Ein **Besuch in einem Krankenhaus oder Altenheim oder Pflegeheim** ist möglich zur Sterbebegleitung, auf ausdrücklichen Wunsch der Angehörigen und im Einvernehmen mit der Leitung des jeweiligen Krankenhauses oder Heimes.
- **Begräbnis:** Bestattungen (auch Aussegnungen auf dem Friedhof) sind nur im engsten Familienkreis möglich („Verwandte und Verschwägte der Verstorbenen im ersten und zweiten Grad sowie Ehegatte/Lebenspartner beziehungsweise nichtehelicher Lebensgefährte des Verstorbenen. Insgesamt dürfte dieser Kreis im Regelfall nicht mehr als 25 Trauergäste umfassen“). Die Personen halten einen Abstand von 1,5 m zueinander ein und müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Für das Requiem gelten die kirchlichen Vorgaben für die Feier der Messe.
- **Sonstiges:**
 - a) Die Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und der außerschulischen Jugendbildung (Gruppenstunden, usw.) können derzeit nicht in Präsenzform stattfinden.
 - b) Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr zu sperren.

Das Pfarrbüro bleibt geschlossen

Der obigen Anweisungen folgend bleibt auch unser Pfarrbüro **für den Parteiverkehr** vorerst bis zum 10. Januar 2021 geschlossen. Sie können aber jederzeit einen Termin in dringenden Angelegenheiten der Seelsorge vereinbaren und telefonisch Kontakt aufnehmen.

Tel.: 09403-3957; Handy: 0171 3889878 oder per E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Um eine hl. Messen zu bestellen, werfen Sie bitte das Kuvert mit der Messintention und dem Messtipendiumsbeitrag von € 5,00 unter Angaben des Namens des Stifters, Tel.-Nummer für evtl. Rückfragen und in den Briefkasten des Pfarramtes ein.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



19.12.	1990	Sofie Leichtl, 83 Jahre
	1995	Hedwig Niedermeier, 82 Jahre
	2016	Franz Xaver Brantl, 96 Jahre
20.12.	1988	Rudolf Sedlacek, 60 Jahre
	1988	Alois Baumgartner, 79 Jahre
	1991	Franziska Schnaitter, 84 Jahre
	1998	Erna Nath, 78 Jahre
	1999	Robert Lehner, 69 Jahre
	2002	Margareta Dorfner, 94 Jahre
	2008	Betty Pöppl, 96 Jahre
	2015	Maria Falter, 96 Jahre
	2017	Erna Biermeier, 87 Jahre
21.12.	1988	Juliane Brunner, 83 Jahre
	1995	Peter Brucker, 69 Jahre
	2008	Raimund Beutl, 58 Jahre
	2013	Ida Kreszenz Drexler, 84 Jahre
22.12.	1987	Walburga Rebele, 91 Jahre
	1987	Max Tremml, 60 Jahre
	1991	Gertrud Hirschhorn, 85 Jahre
	2000	Theresia Reichinger, 69 Jahre
	2012	Anna Gantner, 83 Jahre
	2017	Elise Sladek, 92 Jahre
23.12.	1995	Josef Scheck, 76Jahre
24.12.	1992	Franziska Dech, 71 Jahre
	2009	Anna Huber, 84 Jahre
25.12.	2005	Helene Poschmann, 78 Jahre
26.12.	2007	Frieda Sippenauer, 83 Jahre
	2010	Georg Kargl, 72 Jahre
27.12.	2002	Hermann Thieme, 76 Jahre
	2006	Helmut Platzer, 81 Jahre
	2013	Karl Heinz Hackl, 66 Jahre

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 28.12. 2002 Adolf Fuchs, 69 Jahre
2007 Waltraud Wanninger, 49 Jahre
2013 Anton Brunner, 72 Jahre
2013 Johann Wittmann, 87 Jahre
- 29.12. 2002 Maria Wagner, 62 Jahre
- 30.12. 2007 Stefan Joscht, 80 Jahre
2013 Maria Deml, 92 Jahre
2016 Rudolf Adolf Brummer, 77 Jahre
- 31.12. 1994 Barbara Wagner, 78 Jahre
2004 Franziska Killmann, 74 Jahre
- 1.1. 2016 Siegfried Schmidt, 91 Jahre
2017 Alfred Pinzer, 74 Jahre
- 2.1. 2009 Maximilian Stiersdorfer, 0 Jahre
2009 Johann Kuhn, 84 Jahre
1993 Maria Beck, 63 Jahre
1996 Aloisia Dums, 77 Jahre
2006 Karl Fischer, 90 Jahre
2012 Karl Schreyer, 87 Jahre
2015 Edeltraud Koller, 95 Jahre
- 3.1. 2017 Martha Fohrmann, 85 Jahre





ALLES WIRD GUT! Eine klassische Hoffnung für das neue Jahr. Vielleicht auch: Alles wird anders, alles wird besser. Gerade in Coronazeiten sind diese Wünsche nur zu gut verständlich. Wir wollen die ständigen Sorgen endlich hinter uns lassen. Doch so einfach ist es wohl nicht, und so schnell geht die Krise nicht vorbei. Doch wir haben eine Fürsprecherin im Himmel. Maria. Als der Engel zu ihr kam, wurde tatsächlich alles anders, mit Jesu Geburt wurde für die Menschen alles besser. Und trotz des schwierigen Weges, den sie im Leben gehen musste, wurde für sie am Ende alles gut, als sie in den Himmel zu ihrem göttlichen Sohn aufgenommen wurde. Dort ist sie jetzt. Und setzt sich ein für uns. Damit tatsächlich alles gut wird.

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer

Andrzej Kuniszewski

Telefon: 0941-5971703

E-Mail:
andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar

Basil Iruthayasamy

Telefon: 0151-66477797

E-Mail: samybasil@gmail.com